

5740/AB
Bundesministerium vom 12.05.2021 zu 5795/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.294.287

Wien, 11.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5795/J des Abgeordneten Loacker betreffend Unklarheiten bei den COVID-Impfdaten und COVID-Durchimpfungsquoten** wie folgt:

Frage 1:

In den BMSGPK-COVID-Impfdaten findet man die Gruppe der Vollimmunisierten und die Gruppe der Teilgeimpften:

- a. *Umfasst die Zahl der Teilgeimpften ausschließlich Personen, bei denen bisher nur eine Erstimpfung dokumentiert ist, exklusive der Vollimmunisierten? (Vollimmunisierte und Teilgeimpfte zwei unterschiedliche Personengruppen)*
- b. *Oder umfasst die Zahl der Teilgeimpften sämtliche bisher geimpften Personen, inklusive der Vollimmunisierten? (Vollimmunisierte Teilmenge der Teilgeimpften)*

Die Zahl der Teilgeimpften beinhaltet sowohl Personen die teilimmunisiert sind als auch Personen, die bereits vollimmunisiert sind. Personen in der Gruppe der Vollimmunisierten sind also auch in der Gruppe der Teilgeimpften enthalten. Dies entspricht auch internationalen Datenstandards, unter anderem verwendet ECDC die gleiche Definition.

Frage 2:

Die Datensatzbeschreibung zu den COVID-Impfdaten lässt bei den Bezeichnungen "Teilgeimpfte" und "Vollimmunisierte" Interpretationsspielraum offen, ob es sich dabei um zwei unterschiedliche Personengruppen handelt oder ob die Vollimmunisierten ein Teil der Teilgeimpften sind. Bis wann werden Sie die Datensatzbeschreibung zu den Impfdaten anpassen, um Unklarheiten zu vermeiden?

Die Open Data-Dokumentation wurde um einen Hinweis auf die Zusammensetzung der beiden Personengruppen ergänzt.

Frage 3:

Our-World-in-Data wies für 11. März für Österreich eine COVID-Durchimpfungsrate von 11,4 Prozent aus, während das BMSGPK-Impfdashboard 7,5 Prozente zeigte.

Wie lässt sich der Unterschied erklären?

Our World in Data (OWID) und das Impfdashboard greifen auf die exakt gleichen Open Data-Datensätze zu, die von meinem Ressort täglich zur Verfügung gestellt werden. Abweichungen in den Darstellungen bei OWID sind zumeist auf zwei Gründe zurückzuführen:

- die Hauptdarstellung bei OWID bezieht sich auf »Verabreichte Impfdosen pro 100 Einwohner*innen«, d.h. es handelt sich hierbei nicht um eine Durchimpfungsrate im klassischen Sinn (geimpfte Personen pro 100), sondern um ein Verhältnis zwischen insgesamt verabreichten Impfdosen (1. + 2. Dosis) auf die Bevölkerungsgröße. Die Durchimpfungsrate am Impfdashboard bezieht sich auf geimpfte Personen (1./2. Dosis), anteilig an der impfbaren Bevölkerung.
- OWID rechnet für die Bevölkerungsgröße nicht mit den neuesten Statistik Austria Daten (aktuell die Bevölkerungsstatistiken mit Stand 01.01.2020), sondern mit Bevölkerungsprognosen der Vereinten Nationen, die für Österreich bereits über 9 Millionen Einwohner*innen ausweisen. Eine Erläuterung dazu finden Sie in den Quellenangaben von OWID.

Frage 4:

Wie werden Sie die Zählung von Impfungen mit dem Einmalimpfstoff von Johnson & Johnson in die Zähllogik einbauen?

- a. *Werden mit Johnson & Johnson geimpfte Personen in beiden Kategorien (Erstimpfung, Vollimmunisierte) gezählt?*

- b. Werden mit Johnson & Johnson geimpfte Personen nur bei den Vollimmunisierten gezählt?*

Personen, die mit einem Impfstoff geimpft werden, der nur eine Impfdosis benötigt, um als vollimmunisiert zu gelten wie beispielsweise Johnson & Johnson, werden sowohl als Erstimpfung als auch als vollimmunisiert gezählt. In der Summe der gesamten verabreichten Impfungen wird eine Impfung mit Johnson & Johnson natürlich nur einmal gezählt. Diese Zählweise wird beispielsweise auch vom CDC auf dessen Dashboard gewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

